

Aberdies wird durch die einseitige Gliederung Zusammengehöriges zerrissen, und auch ein peinlich sauber gearbeitetes Sachregister oder Ortsverzeichnis kann dem wissenschaftlichen Benutzer des Buches viele eigene Mühe nicht ersparen. Ich habe darum die Sagen zunächst ihrem Inhalte nach in drei große Gruppen vereinigt, die sich aus meiner Auffassung der Sage von selbst ergeben: I. Mythische Sagen, II. Geschichtliche Sagen, III. Romantische (literarische) Sagen.

Innerhalb der Gruppe I ist im Anschluß an Voghs lichtvolle Darstellung der deutschen Mythologie (Pauls Grundriß der Germanischen Philologie, I, 962 ff.) in besonderen, in sich nochmals gegliederten Abtheilungen der ältere, Seelen-, Eiben-, Dämonen- und Götterglaube unseres Volkes zusammengefaßt, dem sich ein Kapitel aus dem (jüngeren) Teufelsglauben und, gewissermaßen als Anhang, die Abschnitte Wundersagen und Schatzsagen anschließen.

Diese Anlehnung an die neuesten Ergebnisse streng wissenschaftlicher Forschung entbindet mich von der Beigabe eines großen gelehrten Apparates zu den Sagen und erhebt mein Buch wohl eher über ein bloßes Sammelwerk als eine Fülle historischer, philologischer und mythologischer Anmerkungen, wie sie bei Sagensammlungen so beliebt sind. Es läßt sich dabei wohl viel Gelehrsamkeit ausstramen, aber diese besteht nur selten vor dem Richterstuhle ernster Kritik. — Für die Gruppe II schien zunächst eine Scheidung in Landesgeschichte, Ortsgeschichte und Familiengeschichte angebracht, während die weitere Gliederung nach chronologischen oder kulturgeschichtlichen Gesichtspunkten erfolgte. — Die romantischen Sagen, Gruppe III, machten eine Trennung nach dem Inhalte nicht nötig.

Es war vorauszusehen, daß bei dieser Anordnung allerdings manche Gruppen ineinander übergehen, weil einzelne Züge einer Sage diesem, andere jenem Gebiete angehören. So wird der eine Leser als Gespensterfrage ansehen, was der andere für eine Schatzfrage hält und ähnliches. Manchmal war es schwer, eine Entscheidung zu treffen: War mancher Kobold einer Sagen-